



## Gruppenprogramm ICF Wien, Sonntag 07.06.20

### Krisen mit René Schubert: Unsichtbare Krisen

**1. Serienbeschreibung:** Wir erleben es alle: Schwierigkeiten und Krisen. Warum passiert mir das? Habe ich das denn verdient? Wie soll man damit umgehen? Wie können wir durch solche Zeiten gestärkt hinaus gehen? Eine aktuelle und spannende Predigt-Serie, um gemeinsam zu entdecken, was Gottes Gedanken zu den Schwierigkeiten im Leben sind.



**2. Ice Breaker-Fragen:** Was hast du erlebt bei der Umsetzung deines „Next Step“ von letzter Woche? **und/oder:** Was sagst du zu unserer Hildegard?

**3. Predigtzusammenfassung** (review: <https://www.youtube.com/watch?v=vjGbPjHi1a0>):

In unserer Gesellschaft gibt es viele **unsichtbare Krisen**, über die nicht berichtet wird (Alleinerziehende, Süchtige, Arme, Einsame, Verfolgte, Geschiedene, Depressive...). Die Bibel fordert uns in Spr. 31,9 dazu auf, **hinzuschauen und uns für die einzusetzen**, die keine Stimme haben.

Werner Frühwirt (Geschäftsführer AVC) versucht mit seinem Verein den **250 Millionen verfolgten Christen** eine Stimme zu geben. Seine Arbeit kümmert sich um Verfolgte, lindert Not vor Ort und gründet Gemeinden. **Jesus hat nie gesagt, es wird leicht, sondern er hat gesagt, geht und predigt das Evangelium!** Das ist unser Auftrag! Deshalb, nimm das Evangelium nicht leichtfertig und bitte bete für die verfolgten Christen in der Welt.

Eine andere unsichtbare Krise ist die Armut. Seit 5 Jahren unterstützen wir die Arbeit von ICF Kambodscha rund um Pastor Andi Strupler. Er erzählt, dass viele dort einen schlechten Start im Leben haben aufgrund der Umstände, in die sie hineingeboren wurden. Genau dort wollen sie einen Unterschied machen, Hoffnung geben und Zukunft schenken. **Frage Gott, wo in deinem Umfeld Menschen sind, die Not haben. Erinnere dich daran, dass du das, was du den Schwächsten tust, eigentlich für Gott tust** (vgl. Mt. 25,31-40).

Wir drehen uns oft um uns selbst und vergessen jene, die Hilfe brauchen. Paulus ruft uns dazu auf, umzukehren (2 Tim 3,1-5). **Letztendlich reduziert sich dabei alles auf zwei Dinge: Gott zu lieben und den Menschen** (Mk. 12,30-31). Stell dir die Frage, wo hast du Gott verlassen, wo liebst du anderes (Geld, Vergnügen...) mehr als ihn?

#### 4. Reflexionsfragen und mein persönlicher Next Step:

- ❖ Kennst du Menschen aus deiner näheren Umgebung, die Hilfe brauchen? Welche unsichtbaren Krisen sind dir bewusst?
- ❖ Betet zusammen für verfolgte Christen weltweit. Jetzt.
- ❖ Warum fällt es uns so schwer, über unseren eigenen Tellerrand zu blicken und uns um andere zu kümmern als um uns selbst?
- ❖ Bitte den Heiligen Geist, dir einen konkreten Impuls zu geben, wie du Menschen in deiner Umgebung helfen kannst. Lasst euch für diesen Step Zeit! Gott wird reden!
- ❖ Wie drückt es sich in deinem Leben aus, Gott zu lieben? Gibt es etwas, das du diesbezüglich ändern willst? Musst du etwas vor Gott bereinigen?
- ❖ Wie drückt es sich in deinem Leben aus, Menschen zu lieben?
- ❖ Was ist dein Next Step, den du bis zum nächsten Treffen umsetzen willst? Tauscht darüber aus.

#### 5. Infos aus dem ICF – alle Infos und teilweise mit Anmeldung unter [www.icf-wien.at](http://www.icf-wien.at):

- ❖ **United Camp #wearefamily vom 02.-04.10.20 in Horn** (eine Stunde von Wien entfernt). Wir wollen als ICF Family intensiv Zeit miteinander verbringen. Details folgen noch, jetzt heißt es schon mal SAVE THE DATE!